



Überblick

Angebote des Amtes für Jugendarbeit der EKvW im Themenbereich „Gewalt-Rassismus und Rechtsextremismus“

1. Multiplikator/innen-Training "Friedensstifter/innen" ("Training für Trainer") am 21./22.2.2013 im Haus der Kirche in Bielefeld, Markgrafenstraße 7

Hinter diesem Angebot verbirgt sich ein Ausbildungskonzept, das Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren aus dem KU- und Jugendgruppen und/oder Offene Arbeit zu "zertifizierten Friedensstifter/innen" macht. Das Training für Jugendliche dürfen nur in o.g. Veranstaltung ausgebildete Trainer/innen oder Deeskalations-Trainer/Innen der Gewalt Akademie Villigst durchführen. Deshalb bieten wir diesen Kurs über 16 U-Stunden an.

Donnerstag, 14 - 21 Uhr und Freitag, 9.00 - 16.00 Uhr im Haus der Kirche, Bielefeld, Markgrafen Straße 7 (10 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof)

Die Teilnahme eröffnet außerdem persönliche Kompetenzen im Umgang mit Konflikten und Gewalt und eröffnet die Möglichkeit in eine Ausbildung zur/m Deeskalationstrainer/in hinein zu schnuppern. Es kann dabei persönliche und berufliche Impulse setzen.

Referent/innen: Dagmar Mrosek, Dieter Frohloff

Ort: Haus der Kirche Bielefeld, Markgrafen Straße 7

Die Teilnahmekosten: 50 € ohne Übernachtung.

Es ist vorteilhaft sich möglichst bald anzumelden.

Anmeldeschluss ist am 8. Februar!

Anmeldung bis zum 3.2.13 bei Gudrun Kirchhoff, E-Mail: gudrun.kirchhoff@afj-ekvw.de

An der Uni Bielefeld startet übrigens im April eine neue regionale Ausbildungsgruppe mit 18 Tagen a 8 Stunden Trainings und Praktika bei Teilnahmekosten von 600 - 1000 € (hängt noch von Teilnehmezahl ab).

Projekt "Jugendliche werden Friedensstifter/innen"

Dieses Projekt ist ein bundesweites Projekt von mehreren Landeskirchen. Es wendet sich an die Zielgruppe zwischen 12 und 16 Jahren und ist einsetzbar in Konfi- und Jugendgruppen. Das Konzept findet man in einem Buch, das beim Amt für Jugendarbeit der EKvW erhältlich ist. (Bestellung bei Frau Kirchhoff: E-Mail:

Gudrun.kirchhoff@afj-ekvw.de

In diesem "Jahr der Toleranz" will das Amt für Jugendarbeit mit der Gewalt Akademie Villigst Jugend- und Konfigruppen bei der Ausbildung zu >jugendlichen Friedensstifter/innen< an 2 Seminartagen (16 UStunden) finanziell unterstützen. Wenn die Gruppe mindestens aus 10 Personen besteht, kann man einen Zuschuss beantragen: 200 - 300 € (die Hälfte der Trainerkosten; ein Trainer-Tag der Gewalt Akademie kostet). Hat jemand an der Kurzausbildung: >Training für Trainer< teilgenommen, erhält die Institution auch diesen Zuschuss. Die Zahl der Zuschussempfänger ist zunächst einmal wegen der knappen Mittel auf 10 Gruppen innerhalb der EKvW begrenzt. Weitere Landesmittel werden für das Projekt noch beantragt! Weitere Infos bei dieter.frohloff@afj-ekvw.de

Bewerbungen um den Zuschuss und Beratung und Vermittlung von Trainer/innen bitte an Frau Kirchhoff!
EMail:

gudrun.kirchhoff@afj-ekvw.de

Gruppen, deren Verantwortliche (auch ältere Ehrenamtliche!) an einem Multiplikator/innen-Seminar (Training für Trainer) teilgenommen haben, werden bevorzugt berücksichtigt.

2. Methoden-Workshop zum Thema Rassismus

Was mache ich mit Jugendlichen, die Witze und Schimpfwörter über Juden oder Nationalitäten äußern? Was kann ich methodisch in Kinder- und Jugendgruppen zu Abgrenzung und Rassismus machen? Der eintägige Methoden-Workshop zum Thema Rassismus gibt hier praktische Möglichkeiten, die wir selbst als Gruppe erproben. Für jede/n in der Jugendarbeit eine gute Bereicherung.

Referenten: Johannes Böing und Dieter Frohloff

Zeit: 26.04., 10 - 17 Uhr

Ort: Haus der landeskirchlichen Dienste, Dortmund, Olpe 35

Teilnahmebeitrag: 20 €

Anmeldung bis zum 15.3.2013 bei Gudrun Kirchhoff, E-Mail: gudrun.kirchhoff@aj-ekvw.de

3. Fachtagung: "Wie tolerant können wir sein?"

Auch in der Kirche treffen wir auf rassistische eingestellte Menschen. Untersuchungen zeigen, dass der Anteil dem Bevölkerungsdurchschnitt entspricht.

Wir fragen danach, wie wir im Alltag des Gemeindelebens und im Zusammenleben in unserer Gesellschaft mit diesen Menschen umgehen sollen. Ausgrenzen oder tolerieren oder gibt es einen andern Weg? So wird z.B. die Jugendarbeit wird immer wieder angefragt, ob sie nicht nur interkulturelle Angebote macht, sondern auch rechte Jugendliche erreichen kann. Dabei wird immer auf den Ansatz der "akzeptierende" Jugendarbeit verwiesen, mit dem wir uns auf der Tagung auseinander setzen wollen

Zeit: 12.3.2013

Ort: Haus Villigst

Workshops: Pfr. Weckener, Dortmund-Dorstfeld & Thomas Dreessen, Amt für Jugendarbeit Villigst

Podium: Nadja Lüders, SPD MdL; Verena Schäffer, Grüne, MdL; Theo Kruse, CDU, Mdl; Albert Henz, Theologischer Vizepräsident der EKvW

Veranstalter: IKG, Amt für Jugendarbeit und IBB Dortmund

Preis: 20 €

Anmeldung bis 1.3.2013 bei gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de